

Verfahrensbezeichnung	Edelstahlmanschetten / Internal mechanical devices Innenmanschetten
Verfahrensgruppe	Sanierung / Reparatur
Verfahrensbeschreibung	Mittels selbstfahrendem, ferngesteuertem und fernüberwachtem Roboter werden Manschetten vornehmlich aus Edelstahl im Bereich der Schadstelle positioniert und fixiert. Die Manschetten können entweder einzeln oder in Serie versetzt werden.
Skizze	 <p>Quelle: http://www.sksgmbh.de/kanalsanierung_quick-lock_edelstahlmanschetten.html</p>
Normen / Richtlinien	EN 15885
Standardisierte LB	LB Verkehrsinfrastruktur, FSV-VI Version 004-2015, LB-VI, LG 14, ULG 14 12
Werkstoffe Altrohr	Alle gebräuchlichen Rohrmaterialien im Siedlungswasserbau
Werkstoffe	Edelstahl, EPDM-Dichtung
Anwendung	- Freispiegelleitungen und Druckleitungen - Hauptrohr
Geometrische Eigenschaften	- kreisförmiger Querschnitt - Mindestdurchmesser DN 150 mm - maximaler Durchmesser bis DN 800 mm einteilige Manschette - bis DN 1300 mm zweiteilige Manschette - bis DN 1800 mm dreiteilige Manschette
Leistungsmerkmale	- Reparatur örtlich begrenzter Schäden - Abdichtung von Fremdwassereintritten - stabilisierende Funktion - geringe Querschnittsverringering
Einbau	- Schadensbehebung durch kraftschlüssige Fixierung - Zugang und Einbau über Schächte ab DN 800 mm - geringer Platzbedarf auf der Baustelle
Anmerkungen	Einsatz nur bei planen Rohroberflächen möglich, keine Versätze. Bei schließbaren (\geq DN 800 mm) bzw. begehbaren Profilen (\geq DN 1200 mm) händischer Einbau von Manschetten anderer Werkstoffe möglich.